

Liebe Landsleute,

das gerade aus dem Druck erschienene Buch „*Geschichte in Gedichten und Prosa*“ ist auch wie alle meine publizierten Werke den russlanddeutschen Landsleuten gewidmet und ich hoffe, dass es die Herzen und Sympathie der Leser erreichen würde.

Obwohl ich diesmal ausnahmsweise die „Ich-Erzählform“ gewählt habe, stehen im Mittelpunkt des Geschehens meine Verwandte, Freunde und Zeitgenossen, die mir im Laufe meines Lebens begegneten und deren echten Namen ich unverändert nenne und ihre Taten sowohl in Gedichten als auch in Prosa beschreibe.

Wie der Titel verkündet, besteht das Werk aus einem Gedichts- und einem zweiten Prosateil, in denen über Ereignisse, die nach dem 2. Weltkriege und des anschließenden Kalten Krieges meine leidgeprüfte Generation im Laufe des 20. Jh. in Mitleidenschaft gezogen und stark dezimiert hat.

Die erste Hälfte des Buches besteht aus 126 von 260 ausgewählten Gedichten, die seit 2014 entstanden und in 17 folgende Kapiteln gegliedert sind: *Vorwort, Abstammung, Heimat in der Fremde, Flucht und Vertreibung, Verbannung, Familie, Rückkehr in die historische Heimat, Essen bzw. Speisen, Gesundheit, Jahreszeiten, Kindermärchen, Geburtstage, Kurlaub, Feiertage, Gesellschaft, Nachrufe, Abschiede und der Verein. Auch die in den Kindermärchen beschriebenen Begegnungen mit wilden Tieren in der Taiga sind nicht erdichtet, sondern sie haben in Wirklichkeit stattgefunden.*

Die zweite Buchhälfte ist, wie der Titel sagt, in Prosa verfasst und in 10 folgende Kapitel unterteilt: *Zur Forschung der russlanddeutschen Geschichte, Auswanderung der Franken an die Wolga, Deportation aus Deutschland nach 1945, „Spezposelenzy“ in Kilmes (Ural), Technikum, Städtische Werke und Blitz über der Steppe, Adenauer im Kreml und „Pilgerreisen“ zur deutschen Botschaft in Moskau, der Fall Suprun, verlagstechnische Tätigkeiten, Tabellarischer Lebenslauf, Fortbildung und zum Abschluss ehrenamtliche Tätigkeiten.*

Das Werk besteht aus 425 DIN-A5-Seiten, ist in harten Buchdeckeln eingebunden und mit zahlreichen schwarz-weißen Fotos bestückt. Es füllt eine weitere Lücke unserer Kriegs- sowie Nachkriegsgeschichte und reicht weit bis in die Gegenwart herein. Auf den Punkt gebracht, es ist ein aktuelles Buch für den russlanddeutschen Leser, das in jeder Familie einen gebührenden Platz finden soll und hoffe, dass es die Herzen der Leser erreichen wird. In diesem Falle hätte es seinen guten Zweck erfüllt.

Das Buch ist für **18,- Euro** pro Stück (einschl. Versandkosten) unter dem Titel: **„Geschichte in Gedichten und Prosa“** beim HFDR erhältlich

Darüber hinaus sind folgende Drucksachen zu beziehen:

- **Wandbildkalender 2017** für **7,- Euro**/Stück

- **Reste von Kalendern 2000-2016**, (Preis 4 €/St.), mit farbigen Bildern und Beiträgen über Auswanderung der Deutschen aus Russland in die USA, Geschichten der Deutschen an der Wolga, am Schwarzen Meer, in Sibirien und anderen Regionen des Russisches Reiches und der Sowjetunion, Repressalien in der UdSSR, sowie Tipps für Ahnenforscher und Erfahrungen aus diversen Forschungsreisen.

- „**Russland-Deutsche Zeitgeschichte 2002**“ (453 Seiten) Ausgabe 2002, **Preis 12 Euro**
- „**Russland-Deutsche Zeitgeschichte 2003**“ (428 Seiten) Ausgabe 2003, **Preis 12 Euro**
- „**Russland-Deutsche Zeitgeschichte 2004**“ (505 Seiten) Ausgabe 2005, **Preis 12 Euro**
- **“Die deutschen Kolonien an der Wolga“** (446 Seiten) Ausgabe 2000, **Preis 15 Euro**
- „**Die Deutschen in Sibirien**“ **Band 1.** (556 Seiten) Ausgabe 2003, **Preis 15 Euro**
- „**Die Deutschen in Sibirien**“ **Band 2.** (536 Seiten) Ausgabe 2003, **Preis 15 Euro**
- „**Handbuch der Russland-Deutschen**“ (563 Seiten) Ausgabe 2002, **Preis 20 Euro**
- „**Gedenkbuch Altai-Omsk**“ (300 Seiten, A-4) Ausgabe 2009, **Preis 25 Euro**
- „**Gedenkbuch Kasachstan**“ (530 Seiten, A-4), über 200 Fotos. Ausgabe 2014, **Preis 25 Euro**
- „**Deutsche evangelische Kolonien an der Wolga**“ (704 Seite, A-4) Ausgabe 2013, **Preis 30 Euro**

**Postgebühren sind im Preis enthalten**

Bestellungen bei: **Michael Wanner**, Frankenstrasse 10, **93128 Regenstein**, Tel.: 09402-3916

und **Emma Rische**, Ruschgraben 37, **76139 Karlsruhe**, Tel.: 07213-548319

E-mail: [wanner.michael@t-online.de](mailto:wanner.michael@t-online.de) oder [E.Rische@gmx.de](mailto:E.Rische@gmx.de).

Dr. Anton Bosch, Nürnberg